



Burg Giebichenstein  
Kunsthochschule Halle  
University of Art and Design

16. Juni 2022

## **Prof. Bettina Erzgräber wird neue Rektorin der BURG**

Der Akademische Senat der halleschen Kunsthochschule hat Prof. Bettina Erzgräber, Professorin für Zeichnen und bildnerisches Gestalten, zur Rektorin gewählt. Sie wird ihr Amt zum 1. Oktober 2022 antreten.

Am Mittwochabend, 15. Juni 2022, hat der Akademische Senat der Burg Giebichenstein Kunsthochschule Halle Frau Prof. Bettina Erzgräber, die seit 2014 an der Hochschule als Professorin für Zeichnen und bildnerisches Gestalten lehrt, zur neuen Rektorin gewählt. Sie folgt ab 1. Oktober 2022 auf Prof. Dieter Hofmann, Professor für Industrial Design/Produkt- und Systemdesign, der acht Jahre lang an der Spitze der BURG stand und sich für eine weitere Amtsperiode nicht mehr zur Verfügung stellte.

Prof. Bettina Erzgräber erhielt 21 von 22 abgegebenen Stimmen bei einer Enthaltung. „Ich danke dem Akademischen Senat für das in mich gesetzte Vertrauen und freue mich sehr, mit Ihnen gemeinsam die Kunsthochschule gestalten zu können“, sagte die 58-jährige Wahlsiegerin den Senatsmitgliedern in einer ersten Reaktion.

Bettina Erzgräber wurde 1964 in Saarbrücken geboren. Von 1983 bis 1991 studierte sie Kunsterziehung, Kunstgeschichte und Geschichte an der Johannes-Gutenberg-Universität Mainz, der Universität Stuttgart und an der Staatlichen Akademie der Bildenden Künste Stuttgart. Von 1991 bis 1993 folgte an der Staatlichen Akademie der Bildenden Künste ein Postgraduiertenstudium der Freien Bildhauerei bei Prof. Jürgen Brodwolf. Seit 2015 hat Bettina Erzgräber die Professur für Zeichnen und bildnerisches Gestalten im Fachbereich Design an der Burg Giebichenstein Kunsthochschule Halle inne, bereits im Jahr 2014 war sie als Vertretungsprofessorin an der BURG tätig. Von 2016 bis 2017 war Bettina Erzgräber Gleichstellungsbeauftragte der Hochschule, seit 2017 ist sie Dekanin des Fachbereichs Design und seit 2018 gewähltes Mitglied des Akademischen Senats der Kunsthochschule. Die Künstlerin erhielt zahlreiche Preise und Stipendien, so 1986 das Salzburg-Stipendium der Stadt Mainz, 1994 das Paris-Stipendium des Deutsch-Französischen Jugendwerks und 1995 das Stipendium der Kunststiftung Baden-Württemberg. 2004 folgte der Sonderpreis im

Rahmen des elften Marler Video-Kunst-Preises und 2007 das Stipendium der Cité Internationale des Arts Paris des Landes Baden-Württemberg. Ihre Werke werden national und international ausgestellt.



Gemeinsam mit dem neuen Rektorat, der Verwaltung und den Dekanaten der Fachbereiche Kunst und Design ist es das Ziel von Bettina Erzgräber, die Burg Giebichenstein Kunsthochschule Halle zusammen mit den Lehrenden, Mitarbeitenden und Studierenden als einen Ort der künstlerischen Freiheit, der Gleichberechtigung und Diversität sowie der politischen Teilhabe weiterzuentwickeln. Insbesondere der Freiraum für das künstlerische und gestalterische Experiment in Studium und Lehre soll weiterhin geschützt und gestärkt werden. Dabei sind ihre Kommunikation und Kooperationen nach innen und außen ein wichtiges Anliegen, um vor allem auch den aktuellen Herausforderungen und Möglichkeiten von Nachhaltigkeit und Digitalisierung zu begegnen. „Ich freue mich besonders auf eine konstruktive Zusammenarbeit mit den vielen Gruppen der Kunsthochschule. Gerade in der schwierigen Zeit von digitaler und hybrider Lehre hat es sich gezeigt, wie viel für die Studierenden erreicht werden kann, wenn Rektorat, Fachbereiche, Verwaltung, Mitarbeitende und Studierende im engen Austausch sind“, betont Bettina Erzgräber.

Die Amtszeit des neuen Rektorats beginnt am 1. Oktober 2022 und dauert bis zum 30. September 2026. Die Wahl der Prorektor\*innen findet in der Sitzung des neuen Senats am 6. Juli 2022 statt. Der Senat entscheidet dann über die Vorschläge der neu gewählten Rektorin.

### **Profil der Burg Giebichenstein Kunsthochschule Halle**

Die 1915 gegründete Burg Giebichenstein Kunsthochschule Halle bietet mit den Fachbereichen Kunst und Design ein unverwechselbares Profil mit exzellenten Ausbildungs- und Studienbedingungen an. Mit über 1.000 Studierenden zählt sie zu den größten Kunsthochschulen Deutschlands. Visionäres Denken und Gestalten werden in den 20 Studiengängen ebenso gefördert wie die Entwicklung berufspraktischer Fähigkeiten. Die Hochschule verfügt über hervorragend ausgestattete Ateliers und Werkstätten und ist mit zahlreichen Forschungseinrichtungen, Institutionen und Unternehmen vernetzt. Die BURG bietet Bachelor-, Master-, Diplom- und Staatsexamensabschlüsse (Lehramt) an. Außerdem besteht die Möglichkeit im Fachbereich Kunst ein Meisterschülerstudium zu absolvieren. In beiden Fachbereichen verfügt die BURG über das Promotionsrecht. Die Kunsthochschule unterhält zahlreiche Kooperationen mit Partnerschulen weltweit, ist Partner\*in im Cumulus-Verbund internationaler Kunst- und Designhochschulen und ebenfalls im europäischen Verband ELIA organisiert.

---

Ihre Ansprechpartnerin:

**Brigitte Beiling**

Pressesprecherin / Leiterin Öffentlichkeitsarbeit

T +49 (0)345 7751-526

beiling@burg-halle.de

Online Pressebereich:

[www.burg-halle.de/presse](http://www.burg-halle.de/presse)